Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

XVIII

23

arien haws vnd grüsset sant El
preen da fürwer sich das haut sant
Johans ĩrem leibe da von spruchet
das ewangeli. Luce. primo capl̃o

ungens
aue ma
ria i cetã
Das spri
chet also
Do stunt
maria auf
in den sel
den tagen
vnd ging
an das ge
pirge mit
ten in di stat Juda des landes vñ ging
in zachane haus. vnd grüsset Elspeẽ.
vnd geschach da sant marien grus.
Elsper erhort. do erschrey si mit grol
ser stimme vnd sprach. Du pist gese
gent vnter den weiben. vnd gesegent
ist di frucht deins leibs. vnd wn wan
ne ist mir das das di mueter meins h̃
ren zu mir chom. vnd nun wan das
di stimme deins grüses ist ĩ meinen o
ren worden. hat sich gefreuet das chint
memen leibe mit grossen freuden. vñ
du selligen das du gelawbet hast. wen
alles das wirdicht wirt an dir das
dir gesagt ist. von vnserm herren
Do sprach maria. Mein sel di lobet
got. vnd mein geyst hat sich gefreu
et in got meinem heylant. Wen er an
gesehen hat di demuticheit seiner
diern vnd secht da von wirt mich selig
sagen alle diet. wen er mir gros ding
hat getan der gewaltig ist vnd sein
nam heilig. vnd sein parmhertzi
cheit von einem geslechte in di andern
geslechte di seinen nam fürchten. Ge
tan hat er mächt mit seinem arm
zu streuet hat er di hochfertigen des
gemuts in hertzen ir. Entsatzt hat er di
gewaltigen von den sessel vnd hat ge
holt di demutigen. Di hungrigen hat
er erfullet mit guten dingen. vnd die
reichen hat er gelasen eitel. Enphan
gen hat er israhel seinen chint. vñ hat
gedacht seiner parmhertzikeit. Als er
gered hat zu vnsern veter abrahã
vnd seinem samen in alle werlt. Al
so leyb mir ist pei mir mittel dirr ma
nod. Vnd chert dar nach wider in ir

Hie ist zu merchen glosa haus
des almechtigen gots genade.
vnd güte. wen sand Elsper vñ
auch andretz wirdigt nicht nicht ẽr no
men her von der hochgelobten potsch
aft di der heilig engel zu der reynen
megde sand marien von dem almech
tigen got geworben het. vnd das si
auch nu swanger was. das was al
len leuten noch vnchũt. wen das sich
di selig Elsepet bei den grossen freudẽ
verstunt der sich ir chint in irem leib
frewt. do di stimme des almechtigen
gots nicht mer orn erhal. sunder
seyt der heiligen Elspeten das di rey
ne sant marei iren hirten vnd allen
der werlt hirten in iren magtumleich
en leip beslossen het. Das ter di nast
vnd di genade des heiligen geystes.
der chumpt dauidei chunig Sa
lomon vnd andn heiligen weissa
gen di gotleichen taugen chünt tet